



Neugestaltung der Verkehrsflächen im Umfeld des Tierparks Chemnitz

Informationsveranstaltung

11. September 2023

Agenda

- 1 Ausgangslage
- 2 Einführung Shared Space
- 3 Vorstellung Planungsvarianten
- 4 Ausblick
- 5 Fragen und Hinweise

1

Ausgangslage

Ausgangslage

+
**Masterplan Tierpark
Chemnitz**
III. Masterplankonzept 2030+



VCDB VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH

**Verkehrskonzept zum
„Masterplan 2030+“ des Tierparks
Chemnitz**

Schlussbericht

1. Revision, September 2021

Auftraggeber:
Stadt Chemnitz
Tiefbauamt,
Abteilung Verkehrsplanung

Friedensplatz 1
09111 Chemnitz
www.chemnitz.de

Auftragnehmer:
VCDB VerkehrsConsult
Dresden-Berlin GmbH

Standort Dresden

Könnertstraße 31
01067 Dresden
Tel.: +49 351 4 82 31-00
Fax: +49 351 4 82 31-09
E-Mail: dresden@vcdb.de

Internet: www.vcdb.de

**Sie finden uns auch in Berlin
und Magdeburg.**

Web: www.vcdb.de

Ansprechpartner:
Christoph Bochmann
E-Mail: c.bochmann@vcdb.de



Neugestaltung der Verkehrsflächen im Umfeld des Tierparkes

2

Einführung Shared Space

Einführung Shared Space

- Shared Space ist als Planungsansatz zu verstehen, der folgende Ziele beinhaltet
 - Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmenden
 - Gegenseitige Rücksichtnahme
 - Verkehrsberuhigung
 - Erschließung, Verbindung und Aufenthalt gleichermaßen
 - Barrierefreiheit
 - eindeutig, leicht verständlich, selbsterklärend
- Anordnung „verkehrsberuhigter Bereich“ – rechtlich gesicherter Vorrang für Fußverkehr

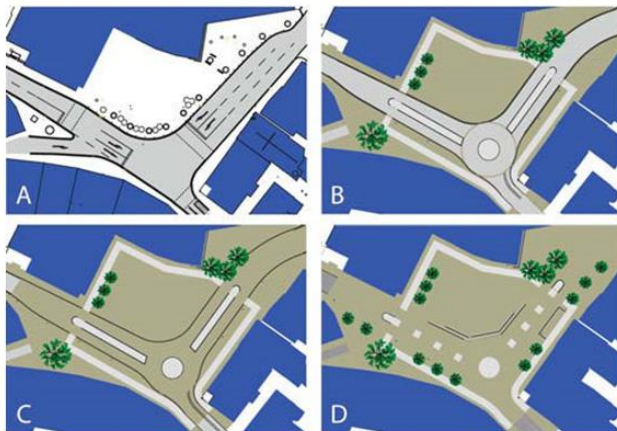


Bild 24: Stufenweise Entwicklung eines Funktions- und Gestaltungskonzeptes

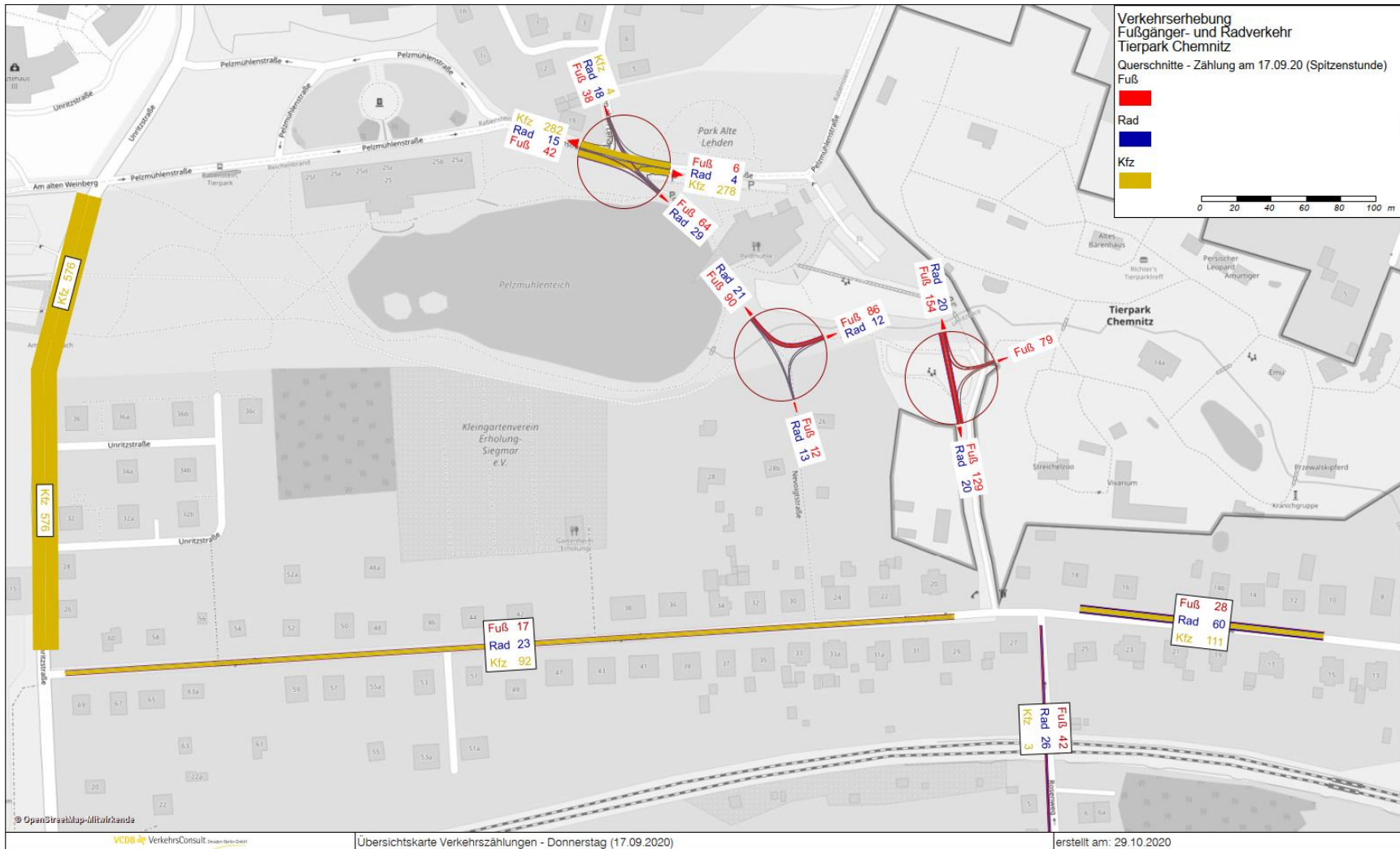
Tabelle 1: Orientierungswerte für Einsatzgrenzen des „Shared Space“-Gedankens bei Straßenräumen mit besonderem Querungsbedarf

Komplexitätsstufe	Kraftfahrzeugbelastung [Kfz/h]	Schwerverkehrsbelastung [SV/h]	Querungsdichte [Fg&Rad/(100m · h)]	Belastungsverhältnis querender Fußgänger- und Radverkehr (Fg+Rad/h) zu Längsverkehr bzw. Knoten- punktbelastung (Kfz/h) [-]	Planerisch angestrebte Geschwindigkeit (V _{gs}) [km/h]	Länge [m]
K 1, K 2	< 1.800 ^{*)} im Querschnitt	< 80	> 200	> 0,5	20-30	< 500
K 3	< 1.200 ^{**)} Summe der Zuläufe am Knoten	< 50				

^{*)} Bei Streckenbelastungen über 1.000 Kfz/Spitzenstunde ist die Anlage eines mittigen Schutzraumes erforderlich

^{**)} Bei Minikreisverkehren ohne besonderen Nachweis

Exkurs Verkehrserhebung 2020



Exkurs Verkehrserhebung 2020



Best Practice Beispiele – Bad Rothenfelde, Schönebeck (Elbe)



- Durchgezogene Pflasterung ohne Borde, flache Entwässerungsrinnen
- Kontrastierend gepflasterte Querbänder an Stellen mit erhöhtem Querungsbedarf
- Begrünung, Beleuchtung, Sitzgelegenheiten, Radabstellanlagen
- Barrierefreie Bushaltestellen, Blindenleitsystem
- DTV: 7.000 Kfz/24 h



- Marktplatz als Teil der zentralen Achse, die südliche Stadtteile mit der Elbe verbindet
- Einheitliche Fläche, strukturiert durch Bäume und Sitzmöglichkeiten

3

Vorstellung Planungsvarianten

Variante 1 – Bereich Pelzmühlenstraße



- Brechung der durchgängigen Fahrbahn durch Oberflächengestaltung – Querpflasterung

Variante 1 – Bereich Nevoigtstraße



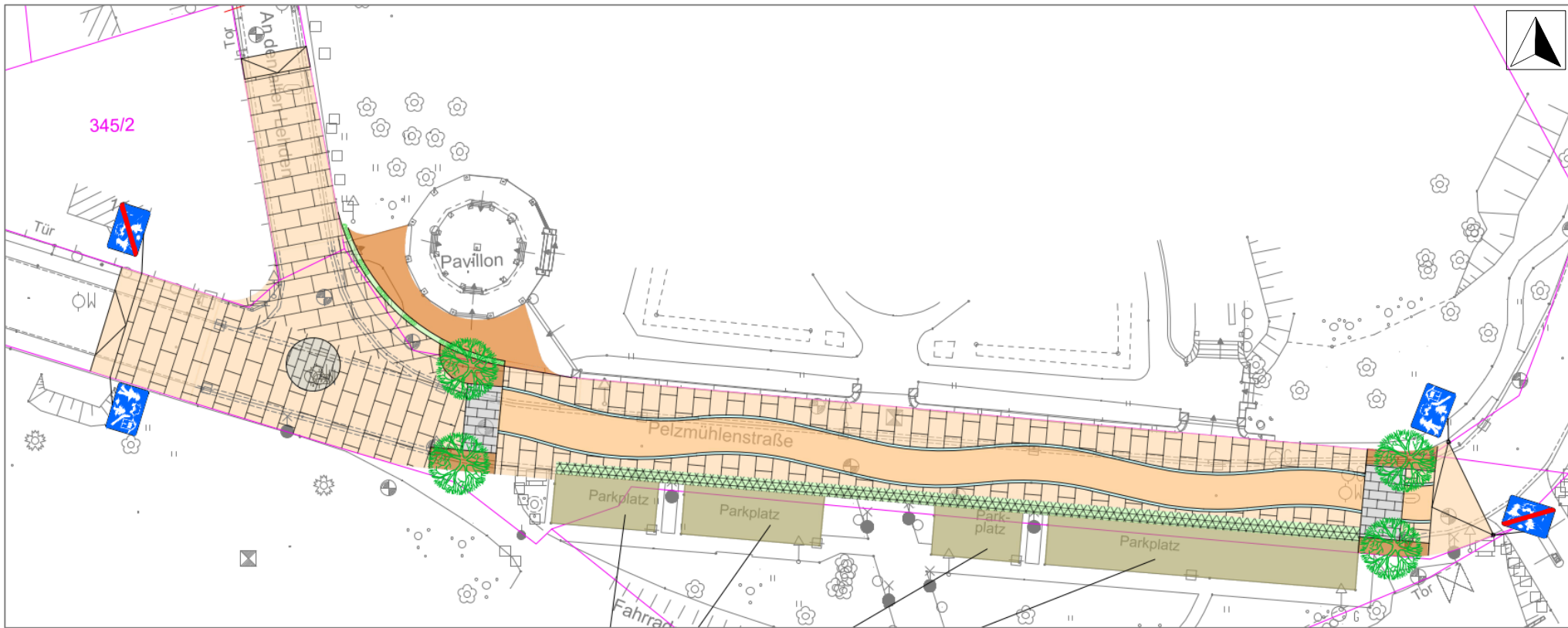
- Brechung der durchgängigen Fahrbahn durch Oberflächengestaltung – Querpflasterung
- Begrünung und Stadtmobiliar

Variante 1 – westliche Wegeverbindung



- Instandsetzung der Verkehrsfläche in (farbiger) Asphaltbauweise

Variante 2 – Bereich Pelzmühlenstraße



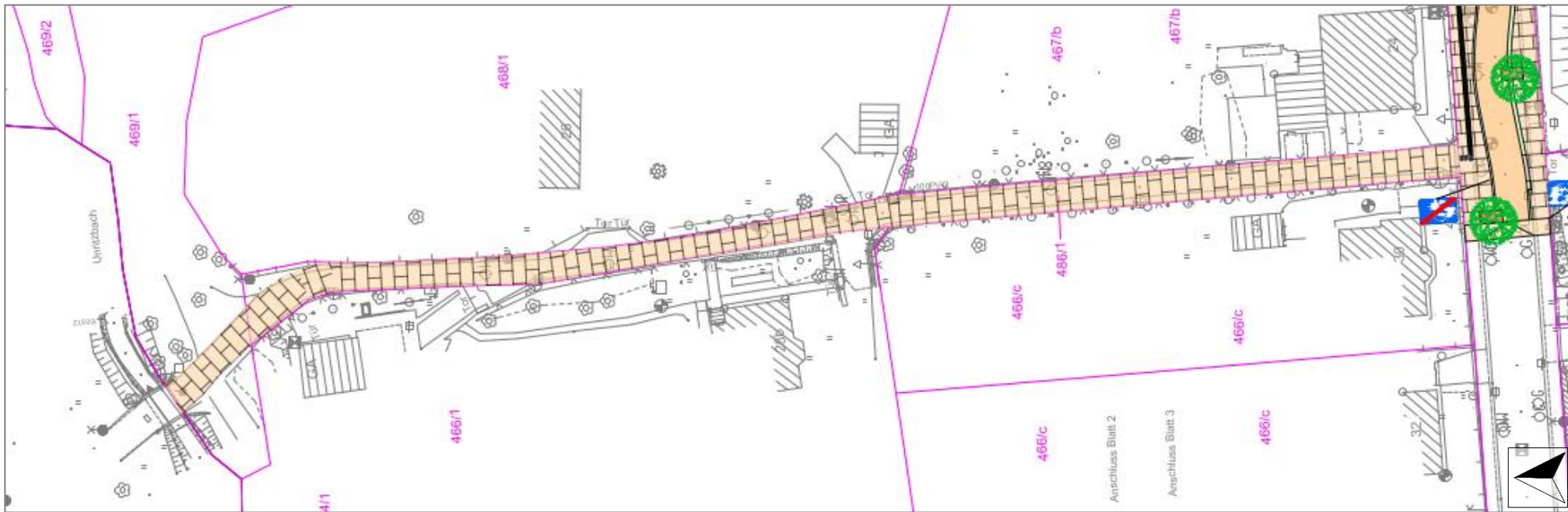
- Brechung der durchgängigen Fahrbahn durch Oberflächengestaltung – Wellenmuster (keine Borde)

Variante 2 – Bereich Nevoigtstraße



- Brechung der durchgängigen Fahrbahn durch Oberflächengestaltung – Wellenmuster (keine Borde)
- Begrünung und Stadtmobiliar

Variante 2 – westliche Wegeverbindung

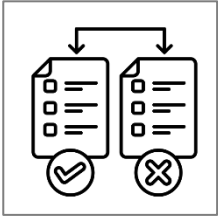


- Instandsetzung der Verkehrsfläche in Pflasterbauweise

4

Ausblick

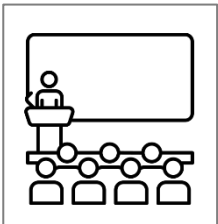
Wie geht es weiter?



Objektiver Variantenvergleich anhand Vergleichskriterien



Ausarbeitung der Vorzugsvariante



Vorstellung der Ergebnisse in zweiter Informationsveranstaltung

5

Fragen und Hinweise

Ihre Fragen und Hinweise



Die Planungsvarianten können Sie noch einmal detailliert unter folgendem Link oder QR-Code einsehen und Ihre Anmerkungen uns dazu mitteilen:

<https://t1p.de/fragebogen-infoveranstaltung>

Die TU Chemnitz hat dazu einen **kurzen Fragebogen** erstellt, bei dem Sie auch die heutige Informationsveranstaltung bewerten können. **Vielen Dank!**



Dipl. Ing.
Terence Lohr
Projektleitung
Verkehrsplanung
0351 48 23 153
t.lohr@vcdb.de

Bei Rückfragen zum Fragebogen wenden Sie sich bitten an:
Technische Universität Chemnitz
NUMIC 2.0
09111 Chemnitz
numic@tu-chemnitz.de

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!